

Datenschutzerklärung

Für das Internationale Workcamp „Garden of Twin Cities“ vom 10.-17.07.2022 verarbeiten wir, die Stadt Mannheim, als Organisator des Workcamps personenbezogene Daten der Teilnehmenden. Selbstverständlich beachten wir als verantwortungsbewusste öffentliche Stelle dabei die gültigen Datenschutzanforderungen nach dem EU-Recht, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (sog. DSGVO) und das Landesdatenschutzgesetz von Baden-Württemberg (sog. LDSG).

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Mannheim -
Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll
Postfach 10 30 51
D-68030 Mannheim
stadtverwaltung@mannheim.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Rechtsamt Mannheim –
Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
E4, 10
D-68169 Mannheim
datenschutz@mannheim.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Alter und etwaige weitere Angaben gemäß dem Anmeldeformular) werden zur ordnungsgemäßen Durchführung des Workcamps in Mannheim einschließlich Abstimmungen und digitaler Vorbesprechungen zwischen den Teilnehmenden von den mitgeteilten Partnerstädten aus sowie zur Bereitstellung von Unterkünften genutzt. Das Workcamp mitsamt dem Erfahrungs- und Kultauraustausch und die zusammen erarbeiteten Ergebnisse des Workcamps sind Bestandteil der Vorbereitungen für die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim (sog. BUGA 2023) und werden in die BUGA 2023 integriert und dort ausgestellt. Die Datenverarbeitung zu diesem Zweck ist entsprechend auf Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO und § 4 LDSG gestützt.

Wir sind außerdem - abhängig von der jeweils geltenden gesetzlichen Regelung und dem Infektionsgeschehen - ggf. verpflichtet, zum Zweck des Infektionsschutzes bestimmte Daten zu den beim Workcamp anwesenden Teilnehmenden zu erfassen und für Abfragen der zuständigen Gesundheitsbehörden bereitzuhalten. Dies kann insbesondere Name, Kontaktdaten und Anwesenheiten der Teilnehmenden oder einen Nachweis dieser als gegen SARS-CoV-2 geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen umfassen. Über die für das Workcamp konkret geltenden Details werden wir Sie rechtzeitig vorab näher informieren. Diese Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c) und 9 Absatz 2 Buchstabe i) DSGVO, § 28a des deutschen Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit § 15 Absatz 4 und § 8 der Corona-Verordnung von Baden-Württemberg.

Zusätzlich möchten wir über die Veranstaltung online wie auch offline berichten und Interessierten authentische Eindrücke von der Veranstaltung vermitteln. Zu diesem Zweck fertigen wir mit Ihrer Einwilligung Fotos und Videos über den Verlauf der Veranstaltung an, auf denen auch Sie abgebildet sind, und veröffentlichen diese in den Informationsblättern der Stadt sowie ggf. auf den Websites der Stadt und ihren Social-Media-Kanälen. Diese Aufnahmen halten sich in dem insoweit üblichen Rahmen. Es stehen dabei in der Regel nicht einzelne abgelichtete Personen im Vordergrund, sondern die Berichterstattung über die Veranstaltung und die Partnerschaften der Stadt Mannheim als Ganzes. Wir werden darauf achten, dass bei den Aufnahmen der Fokus auf der Veranstaltung insgesamt liegt und nicht einzelne Anwesende hervorgehoben werden. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Fall des Widerrufs werden wir die Aufnahmen, auf denen Sie zu erkennen sind, nicht mehr verwenden und im Rahmen unserer zur Verfügung stehenden Möglichkeiten die Aufnahmen von den Internetangeboten entfernen oder Sie unkenntlich machen. Rechtsgrundlage für diese Aufnahmen ist Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Das Internationale Workcamp ist Teil der Vorbereitung Mannheims auf die Bundesgartenschau im Jahr 2023. Daher werden Ihre Daten generell nur bis zum Ende der Bundesgartenschau, längstens bis 31.12.2023 gespeichert. Ausgenommen hiervon sind Daten, für die gesetzliche oder anderweitig vorgeschriebene Aufbewahrungspflichten bestehen (z.B. zum Infektionsschutz gespeicherte Informationen über die Anwesenheit auf dem Workcamp); diese werden für die Dauer der jeweiligen Aufbewahrungsfrist gespeichert und im Anschluss routinemäßig entsprechend der gesetzlichen Regelungen gelöscht.

V. Empfänger

Ihre Daten zur Durchführung des Workcamps werden lediglich an die intern zuständigen Stellen der Stadt Mannheim (vorrangig Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll und Eigenbetrieb Stadtraumservice) und die Stadtpark Mannheim GmbH, die für die betreffenden Parkanlagen zuständig ist, sowie ggf. die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, die die BUGA 2023 Mannheim organisiert, weitergegeben.

Die Daten, die aus Gründen des Infektionsschutzes erfasst werden müssen, werden auf Verlangen der zuständigen Gesundheitsbehörde mitgeteilt.

Im Übrigen erhalten nur diejenigen Beschäftigten und Stellen der Stadt Mannheim personenbezogene Daten, die diese zu ihrer Aufgabenerfüllung benötigen. Das gilt auch für hinzugezogene Dienstleister und Kooperationspartner der Stadt (wie technische Service-Anbieter und Videokonferenz-Dienstleister für digitale Vorbesprechungen). Personenbezogene Daten werden von der Stadt Mannheim an diese Dienstleister und Partner nur übermittelt, wenn dies für die genannten Zwecke auf der vorstehend beschriebenen Grundlage erforderlich ist.

Die Bild- und Tonaufnahmen während des Workcamps werden teilweise im Internet eingestellt und sind damit grundsätzlich weltweit durch jeden abrufbar.

VI. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen als betroffene Person folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren vorgenannten Rechten Gebrauch machen, z.B. durch Nachricht an die unter Ziff. I angegebenen Kontaktarten, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, wie z.B.

bei dem für uns zuständigen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Telefon: 0711/6155410
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

VII. Änderungen der Datenschutzerklärung

Durch die weitere Entwicklung oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben können Änderungen an der Datenverarbeitung und dieser Datenschutzerklärung notwendig sein. Dabei werden wir selbstverständlich stets die Anforderungen des Datenschutzes einhalten. Wir empfehlen, dass Sie die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung abrufen und bei Bedarf ausdrucken.